

Ressort: Politik

Spiegel: Lufthansa-Chef Spohr provoziert Piloten

Berlin, 28.09.2014, 10:19 Uhr

GDN - Lufthansa-Chef Carsten Spohr will seine geplante Billigoffensive trotz der erneuten Streikdrohung seiner Piloten vollziehen. Weil die Flugzeugführer eine Unterstützung des sogenannten Wings-Projekts bislang ablehnen, ist Spohr sogar bereit, mit einer jahrzehntealten Konzerntradition zu brechen, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Bislang durften Lufthansa-Langstreckenjets nur von Konzernpiloten geflogen werden. Das soll sich ändern, einen ersten Versuch will Spohr bei dem neuen Günstigableger unter dem Kürzel "Jump" starten. Er soll ab November 2015 Touristen-Ziele wie Las Vegas oder Mauritius anfliegen. In den zunächst acht Maschinen vom Typ Airbus A340 sollten, so die ursprüngliche Überlegung, angestammte Lufthansa-Cockpitcrews Dienst tun und für das gleiche Geld länger arbeiten. Nun aber erwägen Spohr und seine Berater, die Jets an die Schweizer Fluggesellschaft PrivateAir zu verleihen und dann samt eidgenössischem Cockpit-Personal zurückzumieten. Die raffinierte Konstruktion könnte dem Konzern Kosten sparen und verstößt nach Ansicht der Konzernführung nicht gegen gültige Tarifverträge.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41862/spiegel-lufthansa-chef-spohr-provoziert-piloten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619